

Beilage III.

Verzeichniss der in diesem Bande abgedruckten Reichsurkunden.

Mit einem Stern (*) versehen bedeutet, dass die Urkunde durch Regest bekannt; mit zwei Sternen (**), dass sie bereits abgedruckt; ohne jegliche Bezeichnung, dass sie weder durch Regest noch durch Abdruck bekannt ist.

1. ** 775 Oct. 25. König Karl schenkt dem Kloster Hersfeld den Zehnten in Aplast und Molinbuso.
2. ** 1139 Aug. Kg. Konrad III. verleiht dem Kloster Volkenrode eine Mühle bei Germar.
3. * 1227 Sept. 22. Kg. Heinrich (VII.) verleiht dem Deutschorden das Patronat der St. Blasienkirche zu Mühlhausen.
4. * 1232 Dec. 9. Derselbe verleiht der St. Blasienkirche die Schulen zu M.(ühlhausen).
5. * 1243 April. Kg. Konrad IV. verleiht dem Deutschorden das Patronat der Kirche in der Neustadt-M.
6. ** 1251 Aug. Derselbe giebt der St. M. das Privilegium de non alienando.
7. 1251 „ Derselbe überlässt ihr Schultheissenamt, Zoll und Münze auf fünf Jahre.
8. * 1252 Jan. 9. Kg. Wilhelm verleiht dem Deutschorden das Patronat der Pfarrkirche in Brukke und das der Kapelle in Germar.
9. ** 1254 Febr. 25. Derselbe gewährt der St. M. Steuerfreiheit und ertheilt ihr verschiedene Privilegien.
10. 1273 Oct. 29. Kg. Rudolf überträgt an Swikerus verschiedene Reichslehen im Gebiet der St. M.
11. ** 1274 März 20. Derselbe überlässt ihr die dortigen Reichseinkünfte bis auf Weiteres.
12. ** 1274 März 21. Derselbe bestätigt ihr die von Friedrich II. verliehenen Freiheiten.
13. 1274 Juli. Derselbe bestätigt die Uebertragung des Patronats der Pfarrkirche zu Felehta an das Brückenloster zu M.
14. ** 1278 Aug. 20. Vertrag des Landgrafen Albert von Thüringen mit dem Rath von M. wegen der durch Kg. Rudolf an ihn geschehenen Verpfändung der Stadt.
15. ** 1279 Juni 29. Kg. Rudolf ertheilt der St. M. das Privilegium, dass Güter in ihrem Gerichte nur von Bürgern besessen werden dürfen.
16. 1289 März 15. Derselbe gewinnt Rudolf und Albert von Heilingen zu Reichsburgmannen von M.
17. ** 1290 Jan. 30. Derselbe bestätigt der St. M. die Privilegien seiner Vorgänger.
18. ** „ April 16. Derselbe ertheilt der St. M. das Privilegium de non evocando.
19. 1292 Juli 11. Kg. Adolf befiehlt der St. M. dem Erzbischof Gerhard von Mainz Gehorsam zu leisten.
20. „ Sept. 21. Derselbe bestätigt die Urkunde Kg. Rudolfs vom 15. März 1289.
21. 1293 Jan. 13. Derselbe bestätigt der St. M. die Privilegien seiner Vorgänger.
22. „ März 17. Derselbe befiehlt dem Rath der St. M. das Brückenloster vor Beeinträchtigungen der Söhne Witekinds zu schützen.
23. ** 1302 Mai 17. Kg. Albrecht genehmigt dass gegen den Willen des Rathes von M. keine Orden im Stadtgebiet aufgenommen werden dürfen.
42. 1305 März 15. Derselbe verleiht dem Kl. Volkenrode verschiedene Rechte zu M.